

## WETTBEWERBE



**Stadt bauen. Stadt leben.**  
Nationaler Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur

Die Europäische Stadt ist lebendige Geschichte und erlebbare Stadtgestalt, demokratische Einheit und Raum sozialer Integration. Die demographische Entwicklung, der Wandel von Wirtschaftsstrukturen und Klima stellen die Städte, Gemeinden und Regionen vor neue Herausforderungen, auf die sie in den letzten Jahren mit innovativen Projekten und Strategien bereits reagiert haben.

Mit der Vergabe des Preises würdigt das BMVBS Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung in Stadt und Region, die zur Nachahmung, zu neuen Überlegungen und weiterem Handeln anregen. Der Wettbewerb richtet sich an alle Städte und Gemeinden, Gebietskörperschaften, Wirtschaftsunternehmen, Projektträger, Vereine, zivilgesellschaftliche Initiativen und Verbände sowie Einzelpersonen.

Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen:

[www.stadtbauenstadtleben.de](http://www.stadtbauenstadtleben.de)

Abgabetermin für die Bewerbungsunterlagen: **23. April 2009**



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung



NATIONALE STADT ENTWICKLUNGSPOLITIK

Initiative Architektur und Baukultur

## AUS- UND WEITERBILDUNG

Die Fakultät Raumplanung an der TU Dortmund bietet im **Masterstudiengang Raumplanung** u.a. diese Vertiefungsrichtungen an:

- **Städtebau**  
Prof. Dipl.-Ing. Christa Reicher
- **Strategische Stadt- und Regionalentwicklung**  
Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart

Die Regelstudienzeit des **Master-Studiengangs Raumplanung** beträgt zwei Semester. Neben der gewählten thematischen Vertiefung werden allgemeine und methodische Qualifikationen vermittelt und ein Master-Projekt durchgeführt. Mit der Master-of-Science-Arbeit wird das Studium abgeschlossen.

Der Master-Abschluss ermöglicht den Zugang zum städtebaulichen Referendariat und qualifiziert für eine wissenschaftliche Laufbahn oder Leitungsfunktion in der planerischen Praxis, sowohl auf kommunaler als auch auf ministerialer Ebene.

Weitere Informationen über die Internetseite der Fakultät Raumplanung: [www.raumplanung.tu-dortmund.de](http://www.raumplanung.tu-dortmund.de)

Kontakt:

TU Dortmund  
Fakultät Raumplanung, Dekanat  
August-Schmidt-Straße 10 · 44227 Dortmund  
Tel. 0231-755-2284 · Mail: [dekanat.rp@tu-dortmund.de](mailto:dekanat.rp@tu-dortmund.de)

**tu** technische universität dortmund

## URBAN AGGLOMERATIONS (Master of Science)

Nach erfolgreichem Start im Herbst 2008 geht der internationale viersemestrige und englischsprachige Masterstudiengang „Urban Agglomerations“ an der Fachhochschule Frankfurt am Main im Oktober 2009 in die zweite Runde. Der Studiengang schließt mit dem international anerkannten „Master of Science“ ab, qualifiziert für den höheren Dienst und bietet anschließend die Möglichkeit zur Promotion.

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an Bewerber mit einem ersten Hochschulabschluss (BA, Diplom) aus allen Bereichen des Planens und Bauens. Vermittelt wird ein querschnittsbezogenes Verständnis und breites Wissen auf dem Gebiet der städtischen Agglomerationen. Das dritte Semester erfolgt an einer weltweiten Partnerhochschule. Das Studienentgelt beträgt insgesamt 9.000 Euro. Teilzeitstudium ist möglich. Die Bewerbungsfrist endet am **15.09.2009** (für Bewerber mit ausländischem Abschluss am 15.04.2009).



Fachhochschule Frankfurt am Main  
**FB 1 – Coordination Office**  
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main  
Tel. 069 15 33 27 65, E-Mail: [ua-info@fb1.fh-frankfurt.de](mailto:ua-info@fb1.fh-frankfurt.de)  
[www.urban-agglomerations.eu](http://www.urban-agglomerations.eu)

## STELLENANGEBOTE



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

## Professur für Architektur und Städtebau

Im Departement Architektur der ETH Zürich ([www.arch.ethz.ch](http://www.arch.ethz.ch)) ist eine Professur für Architektur und Städtebau auf den 1. August 2010 zu besetzen. Die Professur ist dem interdisziplinären Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) zugeordnet.

Im Unterricht ist die Kompetenz der Studierenden zu entwickeln, städtebauliche Aufgaben in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang zu begreifen und räumlich wie gestalterisch anspruchsvoll zu bewältigen. Die neue Professorin / der neue Professor lehrt im Bachelor- und Masterstudiengang Architektur, betreut Doktorierende und engagiert sich in postgradualen Masterstudiengängen des Departements Architektur. Ein Schwerpunkt in Lehre und Forschung liegt auf der Umsetzung raumwissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in die städtebauliche Praxis.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Architektur sowie einschlägige Forschungs- und Lehrerfahrung im Bereich Städtebau/Raumwissenschaften. Von hoher Bedeutung ist vertiefte städtebauliche Praxis, die durch relevante Projekte in eigener Verantwortung nachgewiesen wird. Internationale Erfahrung wird vorausgesetzt. Gesucht wird eine Persönlichkeit, für die interdisziplinäres Denken und Arbeiten selbstverständlich ist.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste und einem Verzeichnis der bearbeiteten Projekte sind bis zum **31. Mai 2009** einzureichen beim **Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Dr. Ralph Eichler, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz**. Im Bestreben, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen, fordert die ETH Zürich Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

## ruoffarchitekten

Wir suchen ab sofort

## Architekt/in

- mit 3 bis 5 Jahren Berufserfahrung
- für Entwurf, Ausführungsplanung, Wettbewerb
- sehr gute Kenntnisse in VectorWorks, Präsentation, Visualisierung

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen mit Arbeitsproben.

Ruoff Architekten  
Poststrasse 41 · 71032 Böblingen  
Tel. 07031/67797-0 · Fax -77  
[mail@ruoffarchitekten.de](mailto:mail@ruoffarchitekten.de)  
[www.ruoffarchitekten.de](http://www.ruoffarchitekten.de)

Nächste erreichbare Ausgabe ist Heft 15/2009.

## DGI Bauwerk

Gesellschaft von Architekten mbH  
ist ein Architekturbüro mit Hauptsitz in Berlin

Wir suchen für den bundesweiten Einsatz an interessanten Projekten aller Arten und Größen

## Architekt/in oder Bauingenieur/in

für die Bereiche  
**Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung**

Voraussetzung:  
Mindestens 4 Jahre Berufserfahrung in der selbständigen Bearbeitung der Leistungsphasen 6–8.  
Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Bewerbung bitte an: [hoff@dgi-bauwerk.de](mailto:hoff@dgi-bauwerk.de)

## Bauwelt online

Wettbewerbe EU-weit, Service, Stellenmarkt  
[www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de)

Stadt Landau in der Pfalz  
Stadtverwaltung

Beim **Stadtbauamt** der Stadtverwaltung Landau ist zum **1. Juni 2009** in der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung die Stelle eines/einer

Diplom-Ingenieurs/Diplom-Ingenieurin  
Raum- und Umweltplanung  
bzw. Stadtplanung (TH oder Uni)

neu zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum **31. Mai 2011** mit der Option der Weiterbeschäftigung.

Die Anzeige richtet sich an Personen, die ein **Studium der Fachrichtung Raum- und Umweltplanung bzw. Stadtplanung** als Diplom-Ingenieur/in erfolgreich abgeschlossen haben. Bewerbungsende ist der **9. April 2009**.

Die Universitätsstadt Landau in der Pfalz (rd. 42 000 Einwohner) ist Mittelpunkt der Südpfalz und als zukunftsreichste Stadt der Pfalz ermittelt worden.

Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle und das Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter [www.landau.de/](http://www.landau.de/) **Rubrik: Rathaus & Politik/Aktuelles**

Die Bauwelt erscheint wöchentlich, immer freitags.

Anzeigenschluss jeweils 14 Tage vor Erscheinen des Heftes.



Stadt Lüdenscheid

Die Stadt Lüdenscheid (ca. 78.000 Einwohner) – Kreisstadt im Märkischen Kreis – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für zwei Jahre für die Abteilung „Bauleitplanung und Städtebau“ des **Amtes für Stadtplanung** eine/n

Dipl.-Ing. (TU/FH)  
Fachrichtung Architektur/Stadtplanung

Wir bieten eine befristete Stelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 12 TVöD.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Homepage unter [www.luedenscheid.de](http://www.luedenscheid.de)



Bad Oeynhausen

Bei der Stadt  
Bad Oeynhausen

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Fachbereichsleitung  
Stadtentwicklung und Bauen

Bad Oeynhausen ist eine kreisangehörige Stadt mit ca. 50.000 Einwohnern, Kur- und Heilbad in idyllischer Lage zwischen Wiehengebirge und Weserbergland, mit vielfältigen, z.T. international bekannten klinischen Einrichtungen, gutem Freizeitangebot, vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, allen Schulformen, bester Verkehrs-anbindung, Kongress- und Tagungsmöglichkeiten, mit modernen, zukunftsorientierten Dienstleistern vor Ort.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören im Rahmen der Stadt- und Verkehrsplanung die attraktive Gestaltung der Innenstadt, die Sicherung der Infrastruktur, die Nahversorgung in den Stadtteilen und die Schließung von Baulücken zu Wohnzwecken.

Die visionäre Erarbeitung von Konzepten im Hinblick auf die Stadtentwicklungsplanung im Zuge der Errichtung der A30neu bildet einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt, genauso wie die Entwicklung von Anpassungsstrategien an den Klimawandel.

Die Fachbereichsleitung ist verantwortlich für die Aufgaben der Bauordnungsbehörde und aktiv an der Unterstützung der Veränderungsprozesse im Bereich des Liegenschafts- und Gebäudemanagements beteiligt.

Gesucht wird eine kreative Führungspersönlichkeit, die die strategische Ausrichtung der integrierten Stadtentwicklung in Bad Oeynhausen langfristig steuern kann. Erwartet werden Organisations- und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur textlichen und mündlichen Präsentation gegenüber politischen Gremien und der Öffentlichkeit.

Nachgewiesene Personalführungskompetenz, soziale Kompetenz sowie ausgeprägte Konfliktlösungsfähigkeit sind unabdingbar, genauso wie mehrjährige Planungserfahrung in einer dem Amt vergleichbaren Tätigkeit für den öffentlichen Bereich mit fundierten gestalterischen und planungsrechtlichen Kenntnissen.

Die Bewerber/innen müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Stadt- oder Regionalplanung oder der Architektur mit städtebaulichem Schwerpunkt vorweisen können. Bei Beamten und Beamtinnen ist die Befähigung für den höheren technischen Dienst erforderlich.

Die Stelle ist derzeit nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG/EG 15 TVöD ausgewiesen und in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vollzeitstelle ist nicht teilbar.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **15.04.2009** an die **Stadt Bad Oeynhausen, Ostkorso 8, 32545 Bad Oeynhausen**.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Niedermowe, Tel. 05731/14-1260.

## Print &amp; Online

Zusätzlich zur Bauwelt erscheint Ihre Stellenanzeige vier Wochen lang online unter [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de)

Stellenangebote:	einspaltig pro mm	€ 4,80
Stellengesuche:	einspaltig pro mm	€ 1,95
Wettbewerbe:	einspaltig pro mm	€ 4,80
Geschäftsverbindungen:	einspaltig pro mm	€ 4,80
Chiffregebühr für Stellenangebote		€ 49,00
Chiffregebühr für Stellengesuche		€ 11,90